

<b>Beschlussvorlage Nr. 318-II-2017</b>
---

Sitzung/Gremium Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat (nicht behandelt) <b>Stadtrat</b>	Termin 01.02.2017 16.02..2017 <b>30.03.2017</b>	Status öffentlich öffentlich <b>öffentlich</b>
--	--	---

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

**Betr.: Umsetzung Konsolidierungsvorschläge nach Gutachten lfd. Nr. 19**

**Sachverhalt:**

In den Gremien des Stadtrates wurden die Gutachternvorschläge wie folgt beraten:

Gutachternvorschlag Nr.19

**Die Hundsteuer ist zu erhöhen.**

Beratungsergebnisse:

Fraktionsvorsitzende  
zugestimmt

Sozialausschuss  
nicht mit befasst

Entscheidungsvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Hundesteuer soll erhöht werden, eine Satzungsänderung ist vorzubereiten.

**Finanzielle Auswirkungen der Vorlage**

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr

Veranschlagung im Finanzplan lfd. Verwaltung

Ja

Ja

Ja

Nein

Nein

Nein

Pflichtaufgaben

Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

**Entscheidungsvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Erhöhung der Hundesteuer, eine Satzungsänderung ist vorzubereiten.

**Anlage:**

Tabelle Konsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage Beschluss 317-II-2017)

  
Wagenführ  
Bürgermeisterin

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....  
.....  
.....  
.....

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der  
Mitglieder des Stadtrates:

29

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....  
.....  
.....  
.....

Osterwieck, 30.03.2017

Wagenführ  
Bürgermeisterin

<b>Beschlussvorlage Nr. 319-II-2017</b>
---

Sitzung/Gremium	Termin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2017	öffentlich
Stadtrat (nicht behandelt)	16.02.2017	öffentlich
<b>Stadtrat</b>	<b>30.03.2017</b>	<b>öffentlich</b>

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

**Betr.: Umsetzung Konsolidierungsvorschläge nach Gutachten lfd. Nr. 20**

**Sachverhalt:**

In den Gremien des Stadtrates wurden die Gutachternvorschläge wie folgt beraten:

Gutachternvorschlag Nr. 20

**Aufnahme von Verhandlungen mit dem Landkreis zur Übernahme der Refinanzierungskosten des Baukredites „Fallstein-Gymnasium“ für das laufende Jahr und soweit möglich rückwirkend.**

Beratungsergebnisse:

Fraktionsvorsitzende  
zugestimmt

Sozialausschuss  
nicht mit befasst

Entscheidungsvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses:

Aufnahme von Verhandlungen mit dem Landkreis Harz zur Übernahme der Refinanzierungskosten des Baukredites „Fallstein-Gymnasium“ für das laufende Jahr und soweit möglich rückwirkend.

**Finanzielle Auswirkungen der Vorlage**

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr

Ja

Nein

Ja

Nein

Veranschlagung im Finanzplan lfd. Verwaltung

Ja

Nein

Pflichtaufgaben

Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

**Entscheidungsvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Landkreis Harz zur Übernahme der Refinanzierungskosten des Baukredites „Fallstein-Gymnasium“ für das laufende Jahr und soweit möglich rückwirkend.

**Anlage:**

Tabelle Konsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage Beschluss 317-II-2017)

  
Wagenführ  
Bürgermeisterin

**3. Beschluss:**

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....

.....

.....

.....

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

**29**

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....

.....

.....

.....

Osterwieck, 30.03.2017

Wagenführ  
Bürgermeisterin

<b>Beschlussvorlage Nr. 320-II-2017</b>
---

Sitzung/Gremium Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat (nicht behandelt) <b>Stadtrat</b>	Termin 01.02.2017 16.02.2017 <b>30.03.2017</b>	Status öffentlich öffentlich <b>öffentlich</b>
--	---	---

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

**Betr.: Umsetzung Konsolidierungsvorschläge nach Gutachten lfd. Nr. 26**

**Sachverhalt:**

In den Gremien des Stadtrates wurden die Gutachternvorschläge wie folgt beraten:

Gutachternvorschlag lfd. Nr.26

**Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

Beratungsergebnisse:

Fraktionsvorsitzende zugestimmt	Sozialausschuss nicht mit befasst
------------------------------------	--------------------------------------

Entscheidungsvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Stadt wird zur Deckung ihres Finanzbedarfs die Zweitwohnungssteuer erheben, eine entsprechende Satzung ist vorzubereiten

**Finanzielle Auswirkungen der Vorlage**

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Veranschlagung im Finanzplan lfd. Verwaltung	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Pflichtaufgaben	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben	<input type="checkbox"/>
-----------------	-------------------------------------	----------------------	--------------------------

Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzplan/ Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/>
--------------	-------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------

**Entscheidungsvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zur Deckung ihres Finanzbedarfs die Erhebung der Zweitwohnungssteuer, eine entsprechende Satzung ist vorzubereiten

**Anlage:**

Tabelle Konsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage Beschluss 317-II-2017)

  
Wagenführ  
Bürgermeisterin

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....  
.....  
.....  
.....

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 29

davon anwesend: \_\_\_\_\_

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_

Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....  
.....  
.....  
.....

Osterwieck, 30.03.2017

Wagenführ  
Bürgermeisterin